

aktuell

Juli / August 1984

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652
2. Vorsitzender: Willi Lücke, Am Brink 8, Tel. 261408
Schriftführer: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105
Kassenwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 262337
Sportwart: Telefon: 262343
Clubheim: Kreissparkasse Barienrode 53 799 119, (BLZ 259 501 44)
Konten: Volksbank Hildesheim 119 830, (BLZ 259 900 11)
Postscheckkonto Hannover 318966-302

An alle Kinder und Jugendlichen im SC !!!

Macht mit beim großen Herbstmarkt am 10. November !!!

Ein buntes Treiben soll – ähnlich wie in vergangenen Jahren – am Samstag, dem 10. November in unserer Sporthalle stattfinden. Ihr seid alle aufgerufen, daran teilzunehmen, z. B. mit Wurfständen, Losverkäufen, Verkaufsständen jeder Art (Flohmarkt, Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes usw. usw.)

Ihr könnt Euch auch als Gruppe daran beteiligen und gemeinsam einen Spiel- oder Verkaufsstand organisieren. Noch ist viel Zeit für Überlegungen, Pläne und Vorbereitungen !!

Anmeldungen für einen Stand bis zum 30. September bei mir:

Hannelore Funke, Am Holze 3, 3204 Nordstemmen 3,
Tel. 05066/61567.

Macht alle mit!!! Habt Ideen, damit es wirklich ein **b u n t e s** Treiben wird !!!

H.G.

Renmausstätter
Meisterbetrieb

Paul
Kleineidam



**Gardinen
Teppichböden
Polsterarbeiten**

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a

Telefon 051 21/263206

Christa Klepp verläßt Barienrode

Es war am 11. Mai 1967, als sich 30 Damen aus dem gerade im Aufbau befindlichen Ort Barienrode im Hotel „Treutleins Ruh“ (heute „Hotel Niedersachsen“) zur Gründungsversammlung des SC Barienrode zusammenfanden – ein Ereignis, daß s. Z. Schlagzeilen in der Presse machte, weil zum erstenmal in Niedersachsen ein Sportverein allein auf die Initiative von Frauen, genauer gesagt von einer Frau ins Leben gerufen wurde. Diese Frau hieß Christa Klepp. Man wählte sie spontan und einstimmig zur 1. Vorsitzenden.

Seit dieser Zeit hat sie in beispielhafter Weise den Aufbau und die Geschicke des Vereins in verantwortlicher Stelle, 3 Jahre lang als 1. Vorsitzende und seit 1974 als stellvertretende Vorsitzende mitgestaltet – Einrichtung von Kinder- und Jugendabteilungen, Bau der Gymnastikhalle, Einrichtung der Männerturn-, Tanz- und Tischtennisabteilungen, Bau der Sportplatzanlage, Fußball- und Tennissparte, Erweiterung der Sporthalle, um nur einige Stationen der Entwicklung zu nennen. Heute hat der SC Barienrode über 600 Mitglieder, d.h. jeder 3. Einwohner ist im Sportverein.

Die Förderung des Breitensports und die Vielseitigkeit des sportlichen Angebots waren von Beginn an Ziele der Vereinsführung. Darüberhinaus gab man den Freizeitangeboten einen hohen Stellenwert, und gerade auf diesem Gebiet konnte Christa Klepp ihr organisatorisches Talent und ihre Fähigkeiten ständig unter Beweis stellen; galt es Feste, Feiern, Tanzvergnügen, Essen, Freizeiten oder Wanderungen zu organisieren, sie hatte Ideen, ergriff die Initiative, war mitbestimmend!

Neben dieser Vorstandstätigkeit hat Christa Klepp seit über 10 Jahren die Kleinkindergruppe des Vereins ehrenamtlich betreut und damit dem Verein einen großen Dienst erwiesen.

Der SC Barienrode, Freunde des Sports und viele Barienroder Einwohner verdanken der Gründerin viel und wünschen ihr in ihrem neuen Lebens- und Wirkungsreich alles, alles Gute!



Daß Christa Klepp auf Lebenszeit Ehrenvorsitzende des Vereins bleibt und jederzeit hier bei Veranstaltungen herzlich willkommen ist, versteht sich von selbst.
E.-M.G.

Die 2. Vorsitzende unseres Vereins Christa Klepp hat ihr Amt wegen Fortzugs aus unserer Gemeinde niedergelegt. Bis zur Neuwahl auf der nächsten Hauptversammlung im Frühjahr 1985 wird das Amt der 2. Vorsitzenden von unserer Frauenwartin Ursula Höppner kommissarisch wahrgenommen. Der Vorstand hat diese Entscheidung einstimmig beschlossen.
Gö.

Das gute Wort

*Fühle mit allem Leid der Welt,
aber richte deine Kräfte nicht
dorthin, wo du machtlos bist,
sondern zum Nächsten, dem du
helfen, den du lieben und erfreuen
kannst.*

Hermann Hesse

Mit den Kreis-Kinderturnfesten beginnt es oft

In jedem Jahr wieder haben wir auch bei uns im Verein die Zeit der großen Aufregung und des sonst nicht im gleichen Maße festzustellenden Eifers unserer Turnkinder, wenn nämlich das nächste Kinderturnfest vor der Tür steht.

Für uns als Verein ist die Zeit der Vorbereitung der Kinder die wichtigste, weil sie bei den vielseitigen Anforderungen eine ganze Menge hinzulernen, das ihnen bei späteren Turnfesten und Wettkämpfen zugute kommt.

Für die Kinder selbst ist natürlich das Kreis-Kinderturnfest selbst das Erfolgserlebnis.

Hier können sie voller Stolz - vor sich selbst und vor den Mitkonkurrenten aus anderen Vereinen - zeigen, was sie „daheim“ erlernt haben.

Solch ein Kreis-Kinderturnfest ist nie nur ein Einzelwettkampf, so viel Spaß der einzelne auch hierbei hat, sondern es gibt in Staffeln und Spielen oder auch bei Vorführungen eine Menge gemeinschaftliches, welches das Kind vielleicht nicht als solches empfindet, das aber doch der Grundstein für späteres gemeinschaftliches Erleben ist.

Hinzu kommt, daß man vom Verein ja mit einer Gruppe bekannter Kinder gefahren ist und man sich untereinander gut versteht. Da ist man gar nicht neidisch, wenn der andere besser war als man selbst.

Wo werden sonst so früh und so gut die Grundlagen für demokratisches und soziales Verhalten gelegt?!

Die letzten Kinderjahrgänge und die Jugendlichen dürfen dann schon mit zum Landesturnfest, wo - gegenüber dem Turnkreis - alles eine Nummer größer ist. Die Festesfreude und das Gemeinschaftserlebnis sind die gleichen, werden aber nun schon bewußter wahrgenommen.

Und dann kommen alle fünf - oder auch einmal wie jetzt bis 1987 vier - Jahre die Deutschen Turnfeste. Sie üben ihre ganz besondere Anziehungskraft aus, weil hier nicht nur die Hessen oder die Badener unter sich feiern, sondern die Bayern mit den Schleswig-Holsteinern und die Westfalen mit den Berlinern usw.

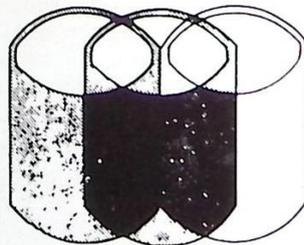
Hier hat dann jeder sein persönliches Turnfesterlebnis, das ihm viel Freude macht. Darüber hinaus begreift sich der ganze Turnerbund als eine riesige „Familie“. Und wer beim Deutschen Turnfest einmal war, der kommt auch gern wieder.

Die Grundlagen für das Erleben von Turnfesten werden sehr oft im Turnkreis gelegt, und deshalb sollten uns alle Mühen und aller Einsatz bei diesen Turnfesten nicht zu viel sein. DTB

Kreisturnfest in Nordstemmen

Interessenten, die beim Kreisturnfest in Nordstemmen vom 7. - 9. September teilnehmen wollen, melden sich bitte sofort bei ihren Übungsleitern. Auf dem Programm stehen verschiedene Wettkämpfe, u. a. in der Leichtathletik, im Schwimmen, Geräteturnen, sowohl Leistungsturnen als auch Übungen für das Kinderturnabzeichen. Nähere Auskunft bei unserer Jugendwartin Hannelore Funke, Tel. 05066/61567.

**heinz
scheibe + co. kg**



MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

· Heinz Scheibe Wilhelm Raabe Straße 20 · 3201 BARIENRODE
Friedrich Schmidtmer Kirchstraße 27 · 3204 ROSSING

Frauen und weibl. Jugend

Ab sofort bieten wir jeden Dienstag von 19 - 20 Uhr „Gymnastik und Spiel“ für alle an, die gern einmal wieder Spiele, wie z.B. Völkerball, Ball über die Schnur, Korbball usw. machen wollen! Bitte auch in den Gymnastikstunden darauf hinweisen!!

Frauensport

Zum Abschluß der Frauengymnastik vor den Sommerferien treffen sich die Frauen am Donnerstag, dem 5. Juli um 19 Uhr zum Heringessen und gemütlichen Beisammensein mit Frau Dahringer im Clubhaus. Herzliche Einladung an alle! Anmeldungen - soweit noch nicht erfolgt - umgehend bei Ursula Höppner, Tel. 26 28 20. Unkostenbeitrag 5,- DM pro Person.

Nicht, was wir erleben, sondern wie wir empfinden, was wir erleben, macht unser Schicksal aus.

Marie von Ebner-Eschenbach

Rolf Saffran

Rundfunk- und
Fernsehtechnikermeister

Verkauf von HiFi-Stereoanlagen
und Fernsehgeräten

Reparatur - Antennenbau

Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65

3201 Barienrode

Achtung !

34. Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth am 7. und 8. Juli ! Teilnehmer melden sich bitte sofort bei Sportwart Heinz Hildebrandt! Siehe auch Aushang Sporthalle !



Wo finden Sie
preiswerten

**Kfz-
Versicherungsschutz**

und guten Service? Vergleichen Sie!
Wenden Sie sich an Ihren VGH-Fachmann:

HEINRICH MEYER

3201 Barienrode

Ahornweg 18

Te. 05121/26 23 45

VGH

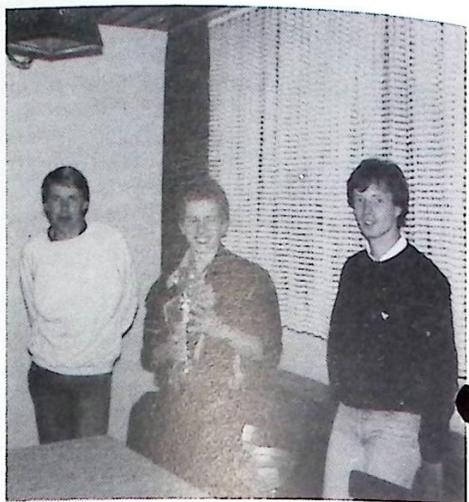
Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse + provinzial

Tischtennis

Gemeindepokalturnier 1984

Trotz sommerlicher Temperaturen war das 7. Gemeindepokalturnier zufriedenstellend besucht. In sieben verschiedenen Klassen wurden die Sieger ermittelt, wobei sich gute Leistungen zeigten. Die beliebten Bürgermeister-Wanderpokale wechselten, bis auf die 'Damen aktiv' durch Christine Hartmann, die Besitzer.

Es sollte aber auch gesagt werden, daß einige sehr gute Spieler nicht teilnahmen. Peter Hellberg und Thorsten Roscher waren bei den deutschen Hochschulmeisterschaften. Ein zusätzlicher Wanderpokal soll helfen, daß im nächsten Jahr noch mehr Spieler teilnehmen.



Peter Hellberg, Henry Härtinger, Thorsten Roscher — sie holten den Kreispokal nach Barenrode

Kreispokal

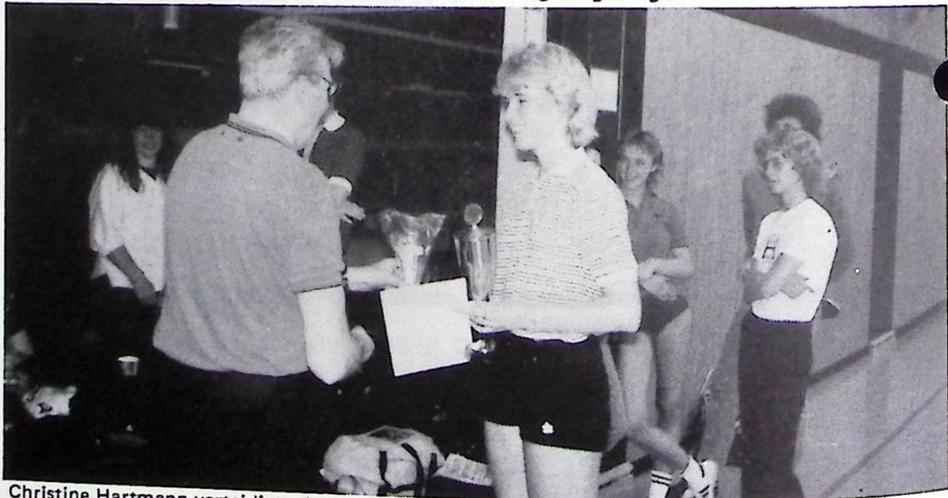
Barenrode im TT-Rausch

Von 208 gestarteten Mannschaften erreichte unsere 1. Mannschaft nach einem knappen Sieg gegen Söhlde das Halbfinale. Danach kam es zu der Begegnung gegen die II. Bundesliga-Mannschaft aus Borsum. Vor über 100 begeisterten Zuschauern wurde Borsum mit 5:0 geschlagen.

Ausschlaggebend war der Sieg im ersten Spiel von Henry Härtinger gegen Heinecke. Die 10:0-Vorgabe an unsere Spieler war für die Borsumer einfach zu hoch, um das Spiel zu gewinnen. Somit war unsere Mannschaft im Endspiel.

Vor einer großen Kulisse und bei teilweise hektischem Verlauf konnte unsere Mannschaft nach 3:1 Rückstand durch eine bravouröse Aufholjagd 5:3 gewinnen. Nach dem überraschenden Sieg von Henry Härtinger gegen den Spitzenspieler von Lechstedt trumpften Peter Hellberg und Thorsten Roscher in gewohnter Manier auf, und der Pokal wurde nach Barenrode zur großen Siegesfeier entführt.

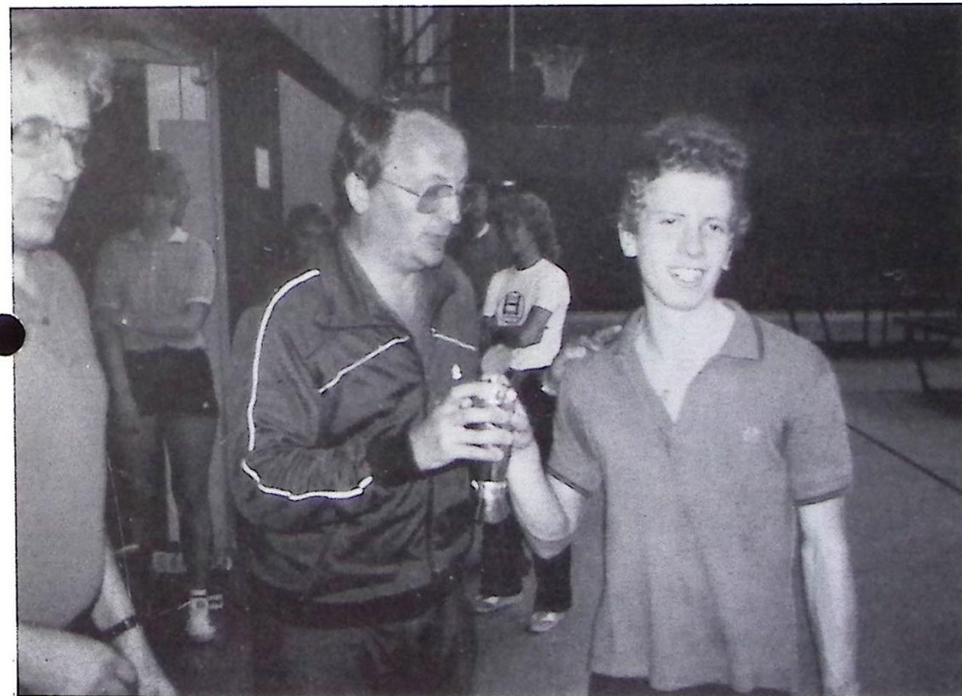
Hiermit herzlichen Dank den vielen Schlachtenbummlern aus Barenrode, die mit ihrem Applaus zu dem großartigen Erfolg beigetragen haben.



Christine Hartmann verteidigte den Gemeindepokal bei den Damen

Siegerliste

Schüler	Hobby:	1. Frank 2. Ulrich 3. Ralf	Sudholt Gloris Kittelmann	Diekholzen Diekholzen Diekholzen
Herren (Wanderpokal)	Hobby:	1. Hubert 2. Ronald 3. Günter	Hoppe Törnte Kutschan	Söhre Söhre Diekholzen
Schülerinnen	aktiv:	1. Petra 2. Katja 3. Nicole	Richter Lemberg Falk	SC Barenrode SC Barenrode SC Barenrode
Schüler	aktiv:	1. Holger 2. Volker 3. Patric	Müller Läsche Kleineidam	SV Hildesia Diekholzen SC Barenrode SC Barenrode
Jugend	aktiv:	1. Sven 2. Ulrich 3. Carsten	Lippinghof Ernst Rutter	SV Hildesia Diekholzen SV Hildesia Diekholzen SV Hildesia Diekholzen
Damen (Wanderpokal)	aktiv:	1. Christine 2. Iris 3. Eva	Hartmann Gronzki Barden	SC Barenrode SV Hildesia Diekholzen SV Hildesia Diekholzen
Herren	aktiv:	1. Henry 2. Uwe 3. Frank 3. Tobias	Härtinger Bleckmann Kohne Linke	SC Barenrode SC Barenrode SC Barenrode SC Barenrode



Henry Härtinger — Gemeindepokalsieger der Herren

Freundschaftsspiel

Mit zwei Mannschaften fuhren wir zu Freundschaftsspielen nach Hahndorf bei Goslar.

Unsere I. Mannschaft (mit Ersatz) mußte sich 6:9 geschlagen geben, während die II. Mannschaft 9:5 gewann.

Vorschau

Das diesjährige Mehrkampfturnier findet in ähnlicher Form wie im Vorjahr (Korbball - Fußball - Tischtennis) am

Sonntag, den 2. September 1984 um 14 Uhr in unserer Sporthalle statt. Bitte die Aushänge beachten.

Wichtig für alle aktiven TT-Spieler: Für die neue Saison müssen die TT-Schläger verschiedenfarbige Beläge haben.

Grillfete wieder ein voller Erfolg

Die diesjährige TT-Grillfete war für die vielen Teilnehmer ein ganz besonders gelungener Abend. Wir freuen uns sehr darüber, daß auch die Sportfreunde aus den anderen Abteilungen mit uns feierten.

Nach den vorangegangenen kräftigen Regengüssen hatte Petrus ein Einsehen mit seinen Tischtennisfreunden und hielt das kühle Naß an diesem Abend zurück.

Die leckeren Steaks und Bratwürste von Leni und Paul fanden reißenden Absatz und waren bald vergriffen.

Thomas Quasthoff sorgte mit Gesang und Witzen für ausgelassene Stimmung am Lagerfeuer.

Herzlichen Dank allen, die mit zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

ACHTUNG!

Abnahme für das Sportabzeichen jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf dem Sportplatz! Der Abteilung mit den meisten Sportabzeichen winkt wieder ein Wanderpokal!

Der Erlös dieses Abends soll für die Jugendarbeit unseres Vereins verwendet werden.

F.

Mit Peter Hellberg kam die Wende!

Weitere Neuzugänge sorgten mit ihm für ein noch nie dagewesenes Spielniveau. Unter der guten „Rasperschen“ Abteilungsleitung und der sportlichen Leitung von Konrad Kairies mit seinen jungen Übungsleitern sollte die Euphorie erhalten bleiben und damit für das Spieljahr 84/85 auch der sportliche Erfolg. Wie unsere internen Feierlichkeiten und Veranstaltungen beweisen, ist auch der Weg des menschlichen Zueinander enger geworden. Dank sagen wollen wir noch allen Mitbewohnern und allen Vereinsfreunden für ihre Verbundenheit und bitten alle, uns ihren moralischen Beistand zu erhalten. Dem Vereinsvorstand zu danken für seine wertvolle Unterstützung, sei uns ein Bedürfnis.

Niedergeschrieben von einem aus der ATTacke-Truppe. K.-H. St.



Fußball

1. Herren:

Die Saison 1983/84 ist am 20.5.84 mit einer Niederlage (1:3) in Nettlingen zu Ende gegangen. Diese Niederlage wurde jedoch gelassen hingenommen, da der Klassenerhalt bereits durch ein 0:0 im Heimspiel gegen Einum II gesichert werden konnte. Die 1. Herren belegt am Schluß den 13. Platz und wird auch in der Saison 84/85 der 2. Kreisklasse angehören.

Der glückliche Saisonabschluß wurde mit einigen Bierchen und einer zünftigen Vattertagstour (mit unserer Damenmannschaft) gefeiert. Bedanken möchte sich die 1. Herren auf diesem Wege bei den Spielern der „Alten Herren“, die maßgebend zum Klassenerhalt beigetragen haben.

Dieser Dank gilt auch unseren treuen Zuschauern, die uns die ganze Serie tatkräftig unterstützt haben.

Die Saison wird mit einem Turnier in Ochtersum beendet, das am 30.6.84 auf deren Sportanlage beginnt.

Nach einer verdienten Sommerpause wird es Aufgabe des Trainers sein, eine tatkräftige Mannschaft zu formen, die in der Lage sein sollte, sich dann im oberen Drittel der Tabelle zu behaupten. P.S.

Alte Herren:

Nachdem die AH lange Zeit die Tabelle angeführt hat, ist sie jetzt auf den 4. Tabellenplatz zurückgefallen. Zum Abschluß der Saison nach den noch ausstehenden 2 Spielen wird die AH vermutlich Tabellenritter sein.

Redaktionsschluß für die September/Oktober-Ausgabe 15. August

Da dem lange Zeit drohenden Aufstieg in die Altliga mit sehr gemischten Gefühlen entgegengeblickt wurde, hält sich die Trauer über den Verlust der Tabellenführung in Grenzen. Man richtet sich auch für die kommende Saison auf einen Platz im oberen Tabellendrittel der 1. AH-Kreisklasse ein.

Damen-Mannschaft:

Obwohl auch in den letzten 3 Spielen der alten Serie nur 1 Punkt geholt werden

ACHTUNG!

2. Schwimmabnahme für das Sportabzeichen am Montag, 27. August – 18.30 Uhr ab Sporthalle!

konnte, zeigten diese Spiele eindeutig eine verbesserte Mannschaftsleistung unserer Mädchen.

Beim Unentschieden gegen Drispstedt lag der Sieg näher als die Niederlage, und auch die 2:4 Niederlage gegen Burgstemmen war nicht so klar, wie man aus dem Ergebnis schließen könnte.

Nach zweijähriger verdienstvoller Tätigkeit hat Helmut Eichel inzwischen sein Amt als Trainer der Damen niedergelegt. Da dieses Amt gleichzeitig die Aufgaben eines Trainers, Betreuers und Seelentrösters umfaßt und auch die Geselligkeit nach dem Spiel nicht zu kurz kommen darf, hat er sicherlich eine kleine Ruhepause verdient.

Helmut hat es nicht nur verstanden, die Grundbegriffe des Fußballs zu vermitteln, sondern auch eine nette Kameradschaft in der Truppe zu fördern. Er hat mit seiner Arbeit den Grundstein für den Damen-Fußball in Barierenrode gelegt. Dafür möchten wir ihm noch einmal ganz herzlich Dank aussprechen.

Der neue Trainer Armin Nargang hat inzwischen die Arbeit aufgenommen. Armin ist selbst ein brillanter Techniker und Spielgestalter. Wir wünschen, daß es ihm gelingt, einen Teil seiner fußballerischen Fähigkeiten an die Mädchen weiterzugeben.

Für eine erfolgreiche Betreuung der Damen wird es notwendig sein, daß der neue Trainer zunächst einmal sein Auto mit einer lautstarken Stereo-Anlage ausrüstet und auch entsprechendes Sortiment Disco-Power-Kassetten anschafft. Die letzteren wird er vor allem für das Winter-Training in der Halle benötigen, da sich die Mädchen am liebsten unter Musikberiesung bewegen. In Verbindung damit wird er auf fundierte Kenntnisse der internationalen Hit-Parade und ähnlicher Ereignisse nicht verzichten können. Das sollte ihn aber nicht entmutigen. N.A.

B-Jugend:

Von unserer B-Jugend ist wiederum Erfreuliches zu berichten. Mit 70:9 Toren und 31:3 Punkten wurde die Mannschaft ungeschlagen Staffelleister. Diese Meisterschaft konnte schon am vorletzten Spieltag beim Verfolger Clauen/Lobke mit einem 0:0 sichergestellt werden. Einen herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft mit ihrem Trainer Harry Runge.

Auch bei einigen Turnieren konnte sich die „Elf“ auszeichnen und den Pokalschrank im Clubhaus mit einigen sehr schönen Pokalen vervollständigen.

Bei einem Turnier in Ingeln/Össelse konnte die Mannschaft erst im Endspiel gegen den Gastgeber mit 4:2 Toren gestoppt werden. Bei der JSG-AEG wurde das Endspiel im 7 m-Schießen verloren und in Sarstedt sprang ein dritter Platz heraus.

Ein unerwarteter Erfolg gelang beim Pfingstturnier bei Concordia Hildesheim. In der Vorrunde wurden drei 1:0-Siege gegen Bezirksklassenmannschaften aus dem Landkreis Hannover erzielt und somit das Endspiel erreicht. Hier mußte aber gegen die ebenfalls höher spielende Mannschaft aus Evensen nach einer 1:0 Führung und 1:1 Halbzeitstand eine 4:1 Niederlage eingesteckt werden.

An dieser Stelle auch einmal ein herzliches Dankeschön an die Eltern der B-Jugendsspieler, die durch ihre Unterstützung beim Fahren und beim geselligen Beisammensein nach den hervorragenden Erfolgen zum sportlichen Zusammenhalt beigetragen haben.

D-Jugend:

Nach guter erster Serie mit Meisterschaftsambitionen wurden in der Rück-

An alle Teilnehmer der Ferienfreizeitfahrten '84'!

Bitte am 17. Juli in der Zeit von 15 - 18 Uhr den Zuschuß der Gemeinde Diekhöfen für die Ferienlager des KSB abholen !!

runde einige Spiele knapp verloren bzw. unentschieden gespielt. Trotzdem konnte die D-8er nach Abschluß der Saison mit 42:32 Toren und 19:9 Punkten einen guten dritten Tabellenplatz einnehmen.

An die Mannschaft mit ihrem Trainer Jörg Bürger ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und für den Zusammenhalt der Mannschaft.

E 1-Kreisliga:

Nach dem guten Abschneiden in der Halbrunde hat man auch für die Feldrückrunde eine Steigerung erwartet. Leider konnten die Erwartungen nicht ganz erfüllt werden. Die Saison 83/84 wurde mit 27:56 Toren und 12:28 Punkten und dem drittletzten Tabellenplatz abgeschlossen. Eine bessere Trainingsbeteiligung der Spieler hätte sich bestimmt auch auf den Tabellenplatz niedergeschlagen.

E 2-Jugend:

Mit nur einem Sieg in der Rückrunde beendeten unsere „Jüngsten“ die Serie mit 10:71 Toren und 7:29 Punkten. Durch Neuaufbau im E-Jugendbereich wird sich in der Saison 84/85 aber bestimmt mehr machen lassen, und es werden auch mehr Siege herauspringen.

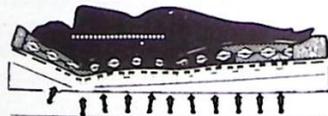
Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerei
Das individuelle Geschenk



BETTEN BURG DORF

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

latoflex™-depot

Telefon 3 41 51

Mehr als eine Tankstelle



Ihr Ansprechpartner:
Frau Hamel

Wir sind eine Spezialwerkstatt für Sport- und Tourenwagen.

Wir sind Profis (eingetragener Kfz-Meisterbetrieb).

Ob es um den Ölwechsel, die Inspektion Ihres Porsche 928 geht oder um Karosseriearbeiten an Ihrem Volkswagen – **man kommt zu uns, wenn es um fachliche und qualitative Betreuung geht.**



Wir wollen, daß Sie immer viel Freude an Ihrem Auto haben.

W. Hamel, Goslarsche Str. 53, 3200 Hildesheim
Tel. (051 21) 3 46 56 o. 26 25 38

AW 1082

Tennis

Zunächst verbeugen wir uns in Ehrfurcht vor der tollen Leistung unserer Tischtennisabteilung; der Gewinn des Bezirkspokals, vor allem das „Wie“, hat viele von uns hellauf begeistert!

Dagegen nehmen sich die sportlichen Erfolge unserer Aktiven zwar bescheidener aus, aber immerhin hat die 1. Herren bisher alle 3 Punktspiele siegreich beendet. Auch die 2. Herren hat erfolgreich gespielt und 2 von 3 Spielen gewonnen; darunter gab es einen Sieg über MTV 48, der nicht selbstverständlich war. Unsere Damen haben sicher aus taktischen Gründen 2 Spiele abgegeben, aber wohl nur, um die kommenden Gegner in Sicherheit zu wiegen.

Es ist also noch alles drin!

Besonders erfreulich sind dabei die Erfolge unserer jugendlichen Aktiven, vor allem aber ihr stets sportliches und auch sonst korrektes Verhalten.

Die Vereinsmeisterschaften werden in Anbetracht des schlechten Wetters noch einige Zeit in Anspruch nehmen. In diesem Zusammenhang dürfen wir noch einmal auf unsere Turnierregeln hinweisen: Wer einen angesetzten Termin nicht wahrnehmen kann, hat das Spiel verloren. Wir haben zwar solche Härtefälle vermieden, wenn uns der Ansatz von Ausweichspielen möglich war; in den Fällen aber, wo durch Urlaub oder andere Anlässe, Teilnehmer über einen längeren Zeitraum dem Turnier fernbleiben, läßt sich im allgemeinen Interesse diese Regel nicht umgehen. Ich bitte, unserem Turnierleiter, Armin Nargang, der sich auch in diesem Punkt alle Mühe gibt, Verständnis und Disziplin entgegenzubringen.

Im Zusammenhang mit unserem Dauerbrenner „Erweiterung der Tennisanlage“ ist zu berichten, daß auf der letzten Ratsitzung die Einsprüche behandelt wurden. Als Ergebnis ist festzuhalten, daß aus Sicht der Gemeinde keiner der Einwände zu einer Änderung des Bebauungsplanes

ACHTUNG !

Ab sofort neues Angebot: Jeden Dienstag – 19 - 20 Uhr – Spiele für Frauen und weibl. Jugend.

führt und damit die Voraussetzungen für die Fortführung des Genehmigungsverfahrens gegeben sind. M.G.

Gegendarstellung zu dem Rundschreiben des Ratsherren der Grünen Richard Bruns, (Ausgabe 1, Juni 1984)

Sehr geehrter Herr Bruns,

es sollte jederzeit Ihr gutes Recht sein, mit Beschlüssen, die mehrheitlich im Rat der Gemeinde gefaßt werden, nicht einverstanden zu sein, nur sollten Sie dann aber auch so fair sein, nicht Fakten zu verschweigen, die Sie natürlich sehr genau kennen, die aber natürlich nicht so gut in Ihre Argumentation passen.

So wissen Sie sehr genau, daß das Lärm-schutzgutachten nur die sogenannten Lärmquellen Tennis und Parkplatz exakt untersucht hat und das Clubhaus vollkommen ausgeklammert hat. Bei den Werten, die bei Tennis und dem Parkplatz ermittelt wurden, sagt das Gutachten voraus, daß dadurch keine Belästigung der Anlieger zu erwarten ist. Für den Clubhausbetrieb fehlt eine Untersuchung und somit auch das Ergebnis. Das, was Sie angeblich wörtlich zitiieren, ist lediglich eine Vermutung, die der Gutachter selbst wieder einschränkt, weil er - nach seiner Formulierung - keine genaue Kenntnis des Clubhausbetriebes hat.

Warum verschweigen Sie dies in Ihrem Schreiben? Sie schreiben weiter, daß die Gesamtkosten der Maßnahme 700.000,- DM kosten wird. Auch hier gehen Sie nicht ins Detail. Sie wollen den Lesern doch wohl nur damit sagen, daß der Neubau von Tennisplätzen diese Kosten verursacht. — Sie wissen es besser, - warum dann diese Unkorrektheit?

Die Mitglieder der Tennisabteilung haben die bestehende Anlage o h n e öffentliche Gelder selbst finanziert, und wir werden auch bei der beabsichtigten Erweiterung den Großteil der Kosten selbst tragen. Natürlich werden wir Zuschüsse bei den zuständigen Stellen beantragen, damit die Belastung für unsere Mitglieder nicht zu groß wird, denn wir wollen hier in Barienrode jedem Bürger das Tennisspielen ermöglichen, ohne daß er aus finanziellen Gründen auf diesen Volkssport

verzichten muß. Sie als Ratsherr sollten doch soviel persönlichen Einsatz lobend erwähnen und nicht versuchen, die Tatsachen zu verdrehen.

In einem Punkt möchte ich Sie ausdrücklich unterstützen. Damit meine ich Ihre Forderung nach mehr Einsatz der Gemeinde in der Jugendarbeit. Hier haben Sie meine vollste Zustimmung. Bisher verläßt sich die Gemeinde 100 % auf die Arbeit der Vereine und Kirchen. Sie haben recht, wenn Sie der Meinung sind, daß die Vereine einfach überfordert wären, wenn nur sie Jugendarbeit machen sollen. Nur Herr Bruns, Sie sind Ratsherr der Gemeinde — Sie müssen sich dafür einsetzen, daß hier eine Änderung eintritt.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Hans Görtz

Krank werden kann jeder...

... und ein Krankenhaus-Aufenthalt ist leider nicht immer zu vermeiden. Sichern Sie sich deshalb mit der Krankentagegeld-Versicherung vom Deutschen Ring ein finanzielles Trostpflaster.

Bis zu 150 DM je Tag ohne zeitliche Begrenzung. Und: Sie können völlig frei über die gesamte Summe verfügen.

Lassen Sie sich von einem Fachmann vom Deutschen Ring über diese und weitere wissenswerte Vorteile informieren.

Johannes Hoppner
Wilhelm-Busch-Straße 7
3201 Diekholzen 2
Telefon: (05121) 26 28 20

Deutscher Ring

Versicherung · Bausparen · Kapitalanlagen



Wenn Getränke - dann

Getränkervertrieb

Schradler & Kitter

gutes ehrliches
Wasser

Schützenwiese 27 · Hildesheim · Ruf 4 21 56



Mit Blitz und Donner — — — eine neue Wandererfahrung!

Es fing alles so optimal an. Man traf sich am 27. Mai bei idealem Wanderwetter morgens um 9 Uhr an der Sporthalle, ausgerüstet mit Proviant, Regenzeug, Wanderschuhen, und fuhr guter Dinge der Salzburg bei Marienau entgegen. Zum Auftakt gab's eine innere Erwärmung aus schwarzen Johannisbeeren — ein 'Vitaminstoß' bemerkte man am Rande! Und dann stand den 19 Wanderfreunden ein zauberhaft schöner Rundweg um Osterwald an diesem Sonntagmorgen bevor. Man genöß die herrlich grünen Laubwälder in vollen Zügen, erzählte sich das 'Neueste vom Tage' oder aus seinem Leben und schritt forsch und vergnügt fürbaß.

Nach einem kleinen unfreiwilligen Schlenker gab's nach 5 km eine Vesperpause, in der die Rucksäcke genößliche Leckerbissen entluden! Frohgemut setzte man danach seine Wanderung fort! Doch schon bald grummelte es in der Ferne, die Sonne verdunkelte ihren Schein, es fielen die ersten Tropfen. Da es ja aber für zünftige Wanderer kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung gibt, trotzte man dem herabrieselnden, dann klatschenden, dann prasselnden Regen zunächst mit Regenjacke und Schirm! Doch dann zuckten die Blitze und dröhnten die Donner in bedenklicher Nähe und man zog es vor, eine gute halbe Stunde im dichten Wald zu verweilen. Manch weib-



liches Geschöpf suchte hier die Geborgenheit der Männerbrust - traurig, wer keine Frau dabei hatte! - allen Gleichberechtigungs- und Emanzipationsbestrebungen zum Trotz!

Daß 'künstliche Blitze', hervorgerufen durch Blitzlichte des Fotografen, die Ängstlichkeit der holden Weiblichkeit noch erhöhte, zeugt von der guten Stimmung, die trotz des prasselnden Unwetters, das sogar die Regenmanteltaschen mit Wasser füllte, in der Gruppe herrschte.

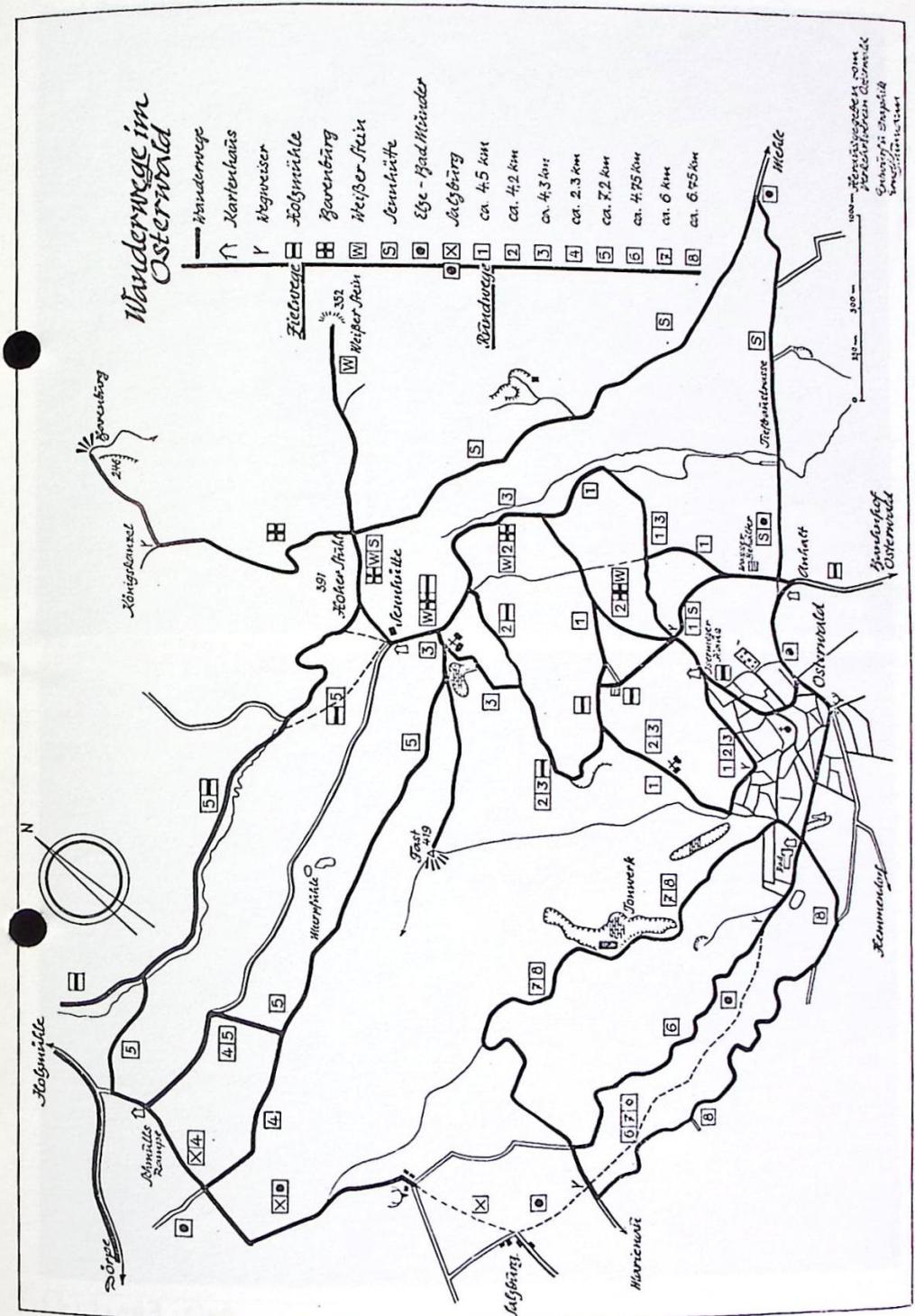
Es war ein neues Erlebnis, denn Gewitter hatte man in seiner Vereins-Wandergeschichte noch nicht erlebt!

Bleibt nur zu ergänzen, daß man seine geplante Rundwanderung danach fröhlich vollendete, auch wenn man häufig den nun aufgeweichten Wege wegen Slalom laufen mußte, und daß man nach 16 km ohne Ausrutscher den Ausgangspunkt erreichte.

Eine gute Einkehr, bei der das kühle Bier ebenso mundete wie heißer Kaffee, das Sülzkotelett mit Bratkartoffeln genauso wie Kuchen mit Schlagsahne, genossen die Wanderer sichtlich!

Ein herzliches Dankeschön an Günther Meyer für seine vortreffliche Vorbereitung und Führung. Und da viele diesen herrlichen Rundweg bei Sonnenschein noch einmal nachvollziehen möchten, nebenstehend die Karte! Wirklich zu empfehlen!

Gesundheit ist...





Aufn. Ebert (2)

End-Station 1 oder die neuen Leiden des alten Herrn A.

Nach halbjähriger Verletzungspause war Herr A. zwar von seinen Kniebeschwerden, nicht aber von seiner Leidenschaft für den Fußballsport geheilt. Er begann zunächst mit anderen Sportarten, bis er sich eines Tages wieder stark genug fühlte, hinter dem runden Leder herzujagen. Das ging drei Spiele lang gut, bis sich schließlich der Innen-Meniskus des rechten Knies endgültig querlegte. Herr A. sah sich daraufhin gezwungen, das wenig kooperative Verhalten dieses Knorpelteilchens durch eine operative Verabschiedung beenden zu lassen.

Station 1 nennt sich die Reparaturwerkstatt für Sportinvaliden im Städt. Krankenhaus. Ein langer Flur und 8 Zimmer, die vorwiegend von dreibeinigen Lebewesen bewohnt werden, die sich mit eigenartigen Schwüngen ähnlich den Kängurus fortbewegen. Zu reichlich 50 % handelt es sich um aktive Anhänger des Fußballsports, welche ohne Zweifel die Existenzgrundlage dieser Station bilden.

Der Service und die Verpflegung sind recht zufriedenstellend. Störend ist eigentlich nur, daß das Wecken morgens nach Moskauer Zeitrechnung bzw. mit den Hühnern erfolgt, und daß ständig irgendwelche Sadisten mit sogenannten Spritzen unterwegs sind, damit sich bei den Gästen dieses Sporthotels kein allzu großes Wohlbefinden einstellt. Die ärztliche Versorgung und Betreuung ist sehr verständnisvoll. Hier fällt kein böses Wort über den Fußball, da man sich gerade dieser Sportart herzlich verbunden fühlt.

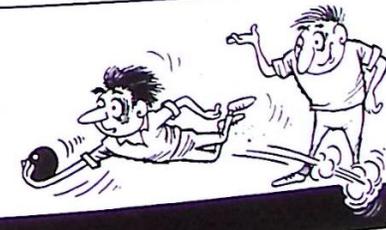
Nachdem er das Schlimmste überstanden hatte, das war schon 2 Tage nach der Operation der Fall, und er von allen lä-

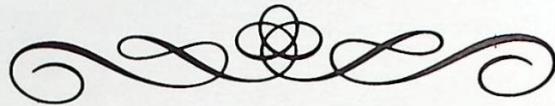


stigen Schlauchverbindungen befreit war, schloß Herr A. sich nur zu gern den dreibeinigen Gestalten an, die ständig unterwegs waren. In seinem Bett war er jetzt nur noch zu den Mahlzeiten, während der Visite und in der Zeit der Nachtruhe anzutreffen. In der übrigen Zeit machte er kleinere und größere Ausflüge in Haus und Garten, pflegte die Konversation mit seinen Leidensgenossen und war sehr bemüht, seine medizinische Halbbildung zu vervollständigen.

Inzwischen ist der alte Herr A. in die Freiheit zurückgekehrt. Obwohl er sich immer noch auf Krücken bewegen muß, blickt er schon recht optimistisch in seine sportliche Zukunft. Fußball will er nicht mehr spielen, aber beim Tennis und Hockey hat er schon konkrete terminliche Vorstellungen hinsichtlich der Wiederaufnahme seiner Aktivitäten. Es muß nur noch abgewartet werden, ob sein Knie sich diesen Vorstellungen anschließen wird. Einen weiteren Aufenthalt auf Station 1 wollte sich A. zumindest für dieses Jahr versagen. N.A.

„Der Schwung ist schon großartig!
Nun mußt du nur noch lernen, rechtzeitig
die Kugel loszulassen.“





Spezialitäten von Meisterhand

Zu jeder Festlichkeit dekorative Torten und bunte Platten.
Für den herzhaften Imbiß unsere pikanten Käsefours.
Sowie für köstliche Fleischfüllungen aus feinstem Blätterteig
Pasteten, Fleurons, Würstchen im Schlafrock,
Kasseler in Blätterteig und dazu unsere
heißbegehrten Brotkörbe.

Ihr Bäckerei- und Konditoreifachgeschäft

Von uns für Sie: Spezialitäten von Meisterhand



Robert Mahnkopp

Bad Salzdetfurth Oberstr.31
Telefon: 0 50 63 / 15 78

Depot-Markt, Bodenburger Str.
Barienrode, Ahornweg 2

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier
Eichstraße 3, Barienrode

Termine:

- | | |
|---------------|---|
| 4. Juli | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 5. Juli | Gemütliches Beisammensein Frauen 19 Uhr Clubhaus |
| 7./8. Juli | Burgbergturnfest Bad Salzdetfurth |
| 8. Juli | Tennis-Punktspiel I. und II. Herren Tennisanlage |
| 11. Juli | 5000 m-Gehen für Sportabzeichen 17 Uhr Sportplatz |
| 12. Juli | Erw. Vorstandssitzung 19.30 Uhr Clubhaus |
| 1. August | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 27. August | 2. Schwimmabnahme für Sportabzeichen Bad Salzdetfurth |
| 2. September | Mehrkampfturnier 14 Uhr Sporthalle |
| 5. September | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle |
| 7. - 9. Sept. | Kreisturnfest in Nordstemmen |
| 9. September | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |
| 23. September | SC-Herbstwanderung 9 Uhr ab Sporthalle |
| 30. September | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV |

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Leichtathletik-Training und Abnahme für das Sportabzeichen auf dem Sportplatz.

Bitte vormerken!!! 10. November: Großer Herbstmarkt (Floh- und Spielmarkt) in der Sporthalle !!!

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

Kreissparkasse Barienrode

 Ihr richtiger Partner

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon 263789
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon 05123/8790

Heizöl ist Vertrauenssache

RUDOLF GEORGE

Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) **19 36**

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen



Karosserie



mitterbauer

Karosseriebaumeister

Unfallreparaturen · Autolackiererei · Kfz-Reparaturen · Inspektion
TUV-Arbeiten · Reparatur-Annahme auch Samstag 9 bis 13 Uhr

3200 Hildesheim, Philipp-Reis-Str. 4, Nähe TÜV

Fachbetrieb

Ruf (051 21) 4 10 47-48

Bei Schäden an Blech + Lack
besser gleich zum Karosserie-Fachbetrieb



Dämmen mit System für Alt- und Neubauten

- Wärmedämmung der Außenfassade
- Wärmedämmung im Dach- und Kellerbereich
- Dämmen von Wand, Boden, Decke und Dach
- Dämmen und sparen mit

Ihr Partner auch für Maler-, Anstrich-
und Renovierungsarbeiten



ISO-Vollwärmeschutz GmbH., Tel. 05121 / 26 18 98
Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode